

## Carve-out: Schneiden Sie sich nicht ins eigene Fleisch

### Potenzialanalyse und Konzeption der Ausgründung eines IT-Dienstleisters als Shared Service Center

#### Herausforderung

Die Konsolidierung der IT-Leistungen eines in Europa führenden Maschinen- und Anlagenbaukonzerns sollte auf Basis der strategischen Neuausrichtung der Unternehmensgruppe untersucht werden. Weiterhin sollte ein Konzept für die Zentralisierung von IT-Leistungen des Konzerns in einem eigenständigen IT-Serviceprovider ausgearbeitet werden. Dabei waren vor allem Potenziale zur Kosteneinsparung und Verbesserung der IT-Steuerung als Treiber der Konsolidierung zu berücksichtigen. Im Rahmen von Kostenvergleichsrechnungen sollte ein einheitlicher interner und externer Rahmen für zukünftige Kennzahlen gefunden werden.

#### Lösungsansatz

Das Projektteam bereitete die Analyse innerhalb des Konzerns und aller Standorte durch standardisierte Checklisten vor und befragte damit alle Gesellschaften der Unternehmensgruppe. Auf Basis der konsolidierten Analysedaten wurden zunächst drei Varianten betrachtet:

- \_ Zentraler Chief Information Officer (CIO) mit entsprechenden Kompetenzen bei gemeinsamen Standards und verbleibendem dezentralen IT-Betrieb
- \_ Zentrales Shared Service Center für ausgewählte IT-Infrastruktur und -Leistungen
- \_ Shared Service Center für komplette IT inklusive Anwendungsentwicklung

Im Anschluss wurde gemeinsam mit dem Kunden die Rahmenstrategie der IT definiert und abgestimmt. Die IT-Strategie bildete zusammen mit der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung die Basis für die Konzeption einer IT-GmbH bzw. möglicher Alternativen. Die Ist- und Soll-Kosten wurden im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsrechnung kalkuliert und mit marktüblichen Werten verglichen. Die kalkulierten Ist- und Soll-Kosten konnten auf Basis der

Erfahrung der 4C GROUP vergleichend und differenziert bewertet werden.

#### Ergebnisse

Dem Kunden liegt ein Konzept für die Zentralisierung von IT-Leistungen der Unternehmensgruppe in einer eigenständigen IT-GmbH vor. Darin sind mögliche Konsolidierungsfelder analysiert und bewertet worden.

Die einzelnen Erbringer von IT-Leistungen wurden den zentralen oder dezentralen Einheiten zugeordnet und die dadurch entstehenden Schnittstellen zwischen zentraler IT und den in den Gesellschaften verbleibenden Einheiten beschrieben. Es wurde ein Migrationsplan für die empfohlene Lösung definiert sowie deren Übergangskosten abgeschätzt und in die Wirtschaftlichkeitsrechnung integriert.

Das Ergebnis des Projektes hat den Kunden in die Lage versetzt, eine differenzierte und fundierte Entscheidung über die Gründung einer eigenen IT-GmbH zu treffen.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne erhalten Sie von uns weitere Informationen.

Ihr Ansprechpartner:

Markus Noçon  
Partner

4C GROUP AG  
Elsenheimerstr. 55a  
D-80687 München  
Telefon +49 89 599 882-0